

Modulhandbuch, M.A. Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens

Modulbezeichnung	Kultur und Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt regionalspezifische Kenntnisse über das Gewordensein und die kulturelle Prägung des Nahen und Mittleren Ostens. Zugleich werden aktuelle Entwicklungen mit ihren historischen und kulturellen Anknüpfungspunkten in der Region in den Blick genommen. Daher werden sowohl Veranstaltungen angeboten, die die Geschichte der arabischen und der islamischen Welt in den Blick nehmen, als auch Veranstaltungen, die aus Sicht verschiedener Disziplinen (Arabistik, Islamwissenschaft, Politik, Wirtschaft, u.A.) aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den historischen, religiösen und sozio-politisch-ökonomischen Gegebenheiten der Region darstellen.</p> <p>Neben grundsätzlichem Faktenwissen über die Region erwerben die Studierenden zentrale Kenntnisse über die komplexen Zusammenhänge von Geschichte, Kultur und Religion im Nahen und Mittleren Osten. Die Studierenden üben zudem die Fähigkeit ein, unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse ein abgegrenztes Thema problemorientiert zu erarbeiten, in einer Gruppe vorzustellen und sich der Kritik zu stellen. So befähigt das Modul dazu, bei der Diskussion und Analyse aktueller Diskurse und Fragestellungen deren historischen und ideengeschichtlichen Hintergründe mit einzubeziehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Besuch der Lehrveranstaltungen 220 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 80 Stunden Hausarbeit
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>2 Studienleistungen: pro Seminar 1 Referat (20-30 Minuten) oder 1 Essay (3-4 Seiten) oder 1 Rezension (3-4 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Der Nahe und Mittlere Osten im regionalen und internationalen System
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über das regionale System des Nahen und Mittleren Ostens sowie dessen Stellung im internationalen System. Auf Grundlage politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze sollen die Studierenden befähigt werden, die wesentlichen Analyseparameter zu verstehen und anzuwenden. Hierzu gehören u.a. die systematische Erfassung außen- und wirtschaftspolitischer Entscheidungssysteme regionaler Schlüsselstaaten, der Einfluss internationaler und regionaler Organisationen und Regime im Nahen und Mittleren Osten, die Bedeutung regionaler Konflikte sowie regionaler und internationaler Sicherheitsstrukturen und die bi- und multilaterale Beziehungen der Staaten des Nahen und Mittleren Ostens sowie die Eigenschaften und Besonderheiten der Volkswirtschaften in der Region und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.</p> <p>Die Studierenden belegen jeweils eine wirtschaftswissenschaftliche und eine politikwissenschaftliche Veranstaltung. So sollen die Kenntnisse der Theorien beider Disziplinen und deren Anwendung und Reflexion im Zusammenhang mit der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertieft werden. Darüber hinaus wird der akademische Blick durch die Arbeit mit originalsprachigen wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Texten aus der Region und deren Reflexion und Vergleich mit englisch- und deutschsprachiger Fachliteratur geweitet. Hierdurch werden wichtige berufspraktische Kompetenzen vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 Seminare mit je 2 SWS <u>oder</u> 1 Seminar mit 2 SWS und 1 Vorlesung + Übung mit 4 SWS</p> <p>Es ist je eine Veranstaltung bzw. Veranstaltungskombination (Seminar oder Vorlesung + Übung) aus dem Bereich der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens und eine Veranstaltung (Seminar) aus dem Bereich der Politik des Nahen und Mittleren Ostens zu belegen.</p>
Arbeitsaufwand	<p>2 Seminare: 60 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 150 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Hausarbeit</p> <p>1 Seminar und 1 Vorlesung + Übung: 90 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 120 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Hausarbeit</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2 Studienleistungen: pro Seminar 1 Referat (20-30 Minuten) oder 1 Essay (3-4 Seiten) oder 1 Rezension (3-4 Seiten)

	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Polit-ökonomische Strukturen und Transformationen im Nahen und Mittleren Osten
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beleuchtet die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen des Nahen und Mittleren Ostens in ihrer historischen Entstehung und Herausbildung seit Beginn des 19. Jahrhunderts sowie ihrer Transformation im 21. Jahrhundert. Im Zentrum der Analyse stehen dabei die Wechselwirkungen zwischen diesen Strukturen und der sozio-ökonomischen Transformation in der Region. Thematisiert werden insbesondere die verschiedenen politischen und ökonomischen Systeme, die Entstehung und Entwicklung von Machtstrukturen, der Wandlungsprozess von importsubstituierenden zu exportorientierten Ökonomien, die Bedeutung von Renten sowie sozio-ökonomische und ethnisch-religiöse Trennlinien. Die Studierenden sollen dabei die Fähigkeit erlangen, Verknüpfungen der einzelnen strukturellen Parameter sowie deren Einfluss auf die sozio-ökonomische Entwicklung und Transformation des Nahen und Mittleren Ostens zu erkennen und vergleichend auszuwerten.</p> <p>Die Studierenden belegen jeweils eine wirtschaftswissenschaftliche und eine politikwissenschaftliche Veranstaltung. So sollen die Kenntnisse der Theorien beider Disziplinen und deren Anwendung und Reflexion im Zusammenhang mit der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertieft werden. Die Studierenden sollen dabei die Fähigkeit erlangen, Verknüpfungen der einzelnen strukturellen Parameter sowie deren Einfluss auf die sozio-ökonomische Entwicklung und Transformation des Nahen und Mittleren Ostens zu erkennen und vergleichend auszuwerten. Darüber hinaus wird der akademische Blick durch die Arbeit mit originalsprachigen wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Texten aus der Region und deren Reflexion und Vergleich mit englisch- und deutschsprachiger Fachliteratur geweitet. Hierdurch werden wichtige berufspraktische Kompetenzen vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 Seminare mit je 2 SWS <u>oder</u> 1 Seminar mit 2 SWS und 1 Vorlesung + Übung mit 4 SWS</p> <p>Es ist je eine Veranstaltung bzw. Veranstaltungskombination (Seminar oder Vorlesung + Übung) aus dem Fachgebiet Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens und eine Veranstaltung (Seminar) aus dem Fachgebiet Politik des Nahen und Mittleren Ostens zu belegen.</p>
Arbeitsaufwand	2 Seminare:

	60 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 150 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Hausarbeit 1 Seminar und 1 Vorlesung + Übung: 90 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 120 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Hausarbeit
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2 Studienleistungen: pro Seminar 1 Referat (20-30 Minuten) oder 1 Essay (3-4 Seiten) oder 1 Rezension (3-4 Seiten) Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Praktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Praxismodul verbindet einen gewählten fachwissenschaftlichen Schwerpunkt mit einem berufsfeldbezogenen Praktikum oder einem Forschungspraktikum. Es werden arbeitsmarktrelevante Kompetenzen erworben, insbesondere die selbstständige Erschließung neuer Wissens- und Arbeitsgebiete sowie, je nach Praktikumsplatz, Kompetenzen in Textproduktion, Analyse, Präsentation, Moderation. Das Praktikum hat eine Dauer von mindestens acht Wochen und kann in maximal zwei Einheiten von jeweils mindestens 4 Wochen abgeleistet werden. Das Modul wird mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktische Arbeit in einem berufsrelevanten Einsatzgebiet, Praktikumsbericht.
Arbeitsaufwand	320 Stunden Praktikum, 40 Stunden Praktikumsbericht
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Der Praktikumsbericht ist auf Deutsch oder Englisch einzureichen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für	Modulprüfung:

die Vergabe von Leistungspunkten	Praktikumsbericht Zu weiteren Einzelheiten s. Praktikumsordnung (Anlage 5).
Noten	Der Praktikumsbericht wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Diese Bewertung fließt nicht in die Bildung der Gesamtnote ein.
Dauer des Moduls	8 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jederzeit möglich

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Kolloquium
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das interdisziplinäre Kolloquium ermöglicht den Studierenden, das Thema ihrer Masterarbeit zu entwickeln, ihre Entwürfe vorzustellen und Probleme in einer Werkstattatmosphäre zu diskutieren. Die Fähigkeiten zur selbstständigen Projektorganisation, der Erarbeitung neuer Wissensgebiete, analytische und argumentative Fähigkeiten und Präsentationskompetenz werden vertieft.</p> <p>Das Kolloquium besteht aus einer Reihe von Vorträgen, die von den Studierenden vorbereitet werden. Danach erhalten die Vortragenden durch den Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Dozentinnen und Dozenten Anregungen zur weiteren Gestaltung ihrer Arbeit. Im Zentrum stehen die Ausdifferenzierung der Fragestellung sowie die methodische Vorgehensweise, nach der die jeweiligen Studien bearbeitet werden. Die Veranstaltung bietet zudem die Gelegenheit, die Masterarbeiten in interdisziplinärer Auseinandersetzung zu bereichern. In diesem Rahmen werden auch Methoden der empirischen Forschung diskutiert.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium, 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung 120 Stunden Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: 1 Vortrag (ca. 20 Minuten) über den Vorbereitungsstand der eigenen Master-Arbeit
Noten	Das Interdisziplinäre Kolloquium wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Diese Bewertung fließt nicht in die Bildung der Gesamtnote ein.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	---

Modulbezeichnung	Master-Arbeit
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul besteht aus einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 60 Seiten (24 LP) mit einer Bearbeitungszeit von fünf Monaten, in welcher die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen soll, dass sie bzw. er in der Lage ist, ein Thema wissenschaftlich selbstständig zu bearbeiten. Die Arbeit stellt einen wesentlichen Teil der Forschungsorientierung des Studiengangs dar. Die eigenständige Organisation und Anfertigung der Master-Arbeit soll zudem Schlüsselkompetenzen in Zeitmanagement, Projektplanung und wissenschaftlichem Schreiben fördern und vertiefen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Wissenschaftliche Hausarbeit
Arbeitsaufwand	720 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zum Modul kann erst erfolgen, wenn im Rahmen des Studiengangs mindestens 72 LP erfolgreich absolviert worden sind.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Master-Arbeit (ca. 60 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Anmeldung jederzeit möglich
Beginn des Moduls	---